

Mitgliederinformation zum Jahresausklang 2023

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

auch dieses Jahr war nicht einfach – vor allem die weltpolitische Situation bereitet uns allen viele Sorgen und die schwierige finanzielle Lage der öffentlichen Hand betrifft auch die HAW signifikant.

Ich freue mich, dass ich mich in diesem Jahr zum ersten Mal als Vorsitzender des **h1b** Rheinland-Pfalz an Sie wenden kann. Am 30. Januar habe ich diese Aufgabe von unserem langjährigen Vorsitzenden Prof. Dr. Werner Müller-Geib übernommen, mit dem ich schon mehrere Jahre vertrauensvoll im Vorstand zusammengearbeitet habe. Das Promotionsrecht an den HAW in Rheinland-Pfalz lag ihm besonders am Herzen. Dass dieses nun noch in dieser Legislaturperiode kommen soll, betrachten wir durchaus als Erfolg unserer Arbeit, aber es gilt, noch offene Fragen zu klären. In den Gesprächen dieses Jahres u. a. mit Bündnis 90/Die Grünen und der FDP, aber ganz besonders beim Treffen mit Minister Clemens Hoch im Juli, haben wir uns dafür eingesetzt, keine künstlichen Hürden an den HAW für ein solches Promotionsrecht aufzubauen. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass das Promotionsrecht an HAW den Erfolg bringt, den wir uns alle wünschen – vor allem mit Blick auf die dringend notwendige Steigerung der Attraktivität der Professuren und die Chance, einen eigenen wissenschaftlichen Nachwuchs zu generieren. Wir werden uns auch im nächsten Jahr dafür starkmachen, dass das Promotionsrecht an den HAW im Sinne der Professorinnen und Professoren gestaltet wird.

Ganz oben auf der Agenda steht beim **h1b** Rheinland-Pfalz zudem das Thema Senkung der Deputate für HAW-Professuren, um vor allem eine qualitativ hochwertige Forschung als Basis für eine entsprechende Lehre zu gewährleisten. Aber auch die zunehmende Bürokratisierung und die W-Besoldung, die bei unseren Kolleginnen und Kollegen u. a. wegen der Intransparenz bei der Vergabe von Zulagen zunehmend kritisch gesehen wird, haben wir in unseren Gesprächen immer wieder eingebracht.

Wo der Schuh bei den Professorinnen und Professoren der HAW drückt, dies wurde auch beim diesjährigen „**h1b** vor Ort“ diskutiert, der im November 2023 an der Hochschule Koblenz stattfand und von einem Gespräch mit dem Präsidenten Prof. Dr. Karl Stoffel begleitet wurde. Hier sprach man ebenfalls die W-Besoldung sowie die finanzielle und personelle Situation der HAW an. Gleiche Meinungen aber auch Unterschiede wurden diskutiert, gemeinsame Ziele wurden gefunden, die man im Rahmen der politischen Arbeit zusammen nach vorne bringen kann. Wir werden uns im nächsten Jahr bei unseren Gesprächen mit der Politik weiter für die Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen einsetzen – auf der Basis regelmäßiger Kontakte und Veranstaltungen mit unseren Mitgliedern.

Der Vorstand des **h1b** Rheinland-Pfalz wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Claus-Michael Langenbahn
Vorsitzender des **h1b** Rheinland-Pfalz